

Ende noch den Untergang der ganzen Nation hätte nach sich ziehen können, konnte uns der liebe Gott durch niemand besser curiren, als — durch die Franzosen selbst. Das war eine etwas starke Purganz, aber sie that doch gute Wirkung. Die Leute, die sonst murreten, wenn sie jährlich etliche Gulden Abgaben an ihre Obrigkeit entrichten mußten, wurden nun gezwungen, fast alles, was sie hatten, an Fremde zu geben. Ochsen, Hammel, Schweine und Pferde, Roggen, Weizen, Hafer, Tuch, Leder, überschwengliche Summen Geld mußten herbeschafft werden. Keins kam schlimmer weg, als die Bürger und Bauern. Die Bornehmen und die Edelleute bekamen gemeiniglich Officiere ins Quartier. Und das muß ich sagen, daß, wie mich die Reisenden versicherten, sich viele rechtschaffene und brave Leute unter ihnen befanden. Diese ließen nun damit gut seyn, daß sie frey zehrten, und Contribution erhoben. Im Uebrigen führten sie sich mehrentheils ganz artig auf, raubten nicht und beleidigten niemanden. Bey die armen Bürger und Bauern wurde aber das Lämpengefindel gelegt, das alle Tugendstücke verübte, die unter geistlichen Menschen nie gehört werden.

Wirth. Das war freylich eine starke Purganz. Bote. Aber sie wirkte. Die Bauern sahen nun, daß von den Franzosen kein Heil zu erwarten sey, und fiengen an drein zu schlagen. Die Fürsten und Edel-